

Elternbeschwerden in der Probezeit

Beitrag von „nofretete“ vom 30. Januar 2008 15:49

Ich denke auch nicht, dass so unbegründete Beschwerden (wie du sie aus dem Ref. berichtest) dazu führen, dass du ein "nicht bewährt" erhältst. Zudem wird die Probezeit dann m.W. nach verlängert.

Mal eine andere Sichtweise: An meine Schule wurde ein Kollege einer anderen Schule abgeordnet, da er dort massive Schwierigkeiten mit den Schülern hatte (konnte sich nicht durchsetzen, Schüler machten was sie wollten....), die andere Schule hatte ihn aber trotzdem verbeamtet. das Ganze ging bei uns ca. 1 Jahr so einigermaßen, dann ging es auch los, er bekam nur noch Förderunterricht, kleine Klassen... Nun ist er wieder abgeordnet worden.

Ist das sinnvoll? Leute zu verbeamten die augenscheinlich Schwierigkeiten haben? Das kann doch nur von einer Abordnung zur nächsten führen.

DAs war jetzt nicht auf die Threadstarterin bezogen, sondern auf Schnuppes Beitrag.